

SEHR GEEHRTE, LIEBE FRAU KOLLEGIN,
SEHR GEEHRTER, LIEBER HERR KOLLEGE,

Mit diesem Newsletter möchten wir über aktuelle, neue Entwicklungen in unserer Klinik berichten.

Wir stellen Ihnen unseren seit August tätigen neuen Ärztlichen Direktor, sowie die Neuerungen an unserer Klinik und unser neu ins Leben gerufene Fellowship-Programm vor.

In der Geburtshilfe informieren wir Sie über die Fortbildungsreihe „FetalBoard“ – seit diesem Jahr nun wieder am Mittwochnachmittag -, sowie über die Einrichtung gemeinsamer Spezialsprechstunden in Kooperation mit den Kollegen der Kinderklinik. Zudem haben wir eine Seite dieses Newsletters zum Ausdrucken konzipiert, damit Sie auf einen Blick sehen können, wie wir für Sie in der Geburtshilfe erreichbar sind.

Bis zum nächsten Wiedersehen verbleiben wir mit besten Grüßen aus der Klinik!



Prof. Dr. med. O. Zivanovic
Ärztlicher Direktor
Universitätsfrauenklinik Heidelberg



Dr. med. M. Elsässer
Komm. Leitung der Sektionen
Geburtshilfe und Pränataldiagnostik

INHALT

- › Neuerungen an der Universitäts-Frauenklinik Heidelberg
- › Startschuss Fellowship-Programm
- › Fetal Board 2024
- › Spezialsprechstunde Frühgeburt
- › Interdisziplinäre Sprechstunde Pränataldiagnostik und Kinderkardiologie an der Frauenklinik Heidelberg
- › Erreichbarkeit der Sektion Geburtshilfe und Pränatalmedizin

NEUERUNGEN AN DER UNIVERSITÄTS-FRAUENKLINIK HEIDELBERG

Dr. med. L. K. Nees

Seit dem 01. August 2023 ist Prof. Dr. med. Oliver Zivanovic der neue Ärztliche Direktor der Universitäts-Frauenklinik Heidelberg.

Herr Prof. Zivanovic war elf Jahre am renommierten Memorial Sloan Kettering Cancer Center in New York tätig. Sein Spezialgebiet ist die Gynäkologische Onkologie und Tumorchirurgie mit komplexen offenchirurgischen und minimalinvasiven Eingriffen inklusive einer langjährigen Erfahrung in der roboterassistierten Chirurgie.

Durch seine herausragende Expertise können wir unseren gynäko-onkologischen Patientinnen die bestmögliche Behandlung auf höchstem internationalem Standard anbieten.

Dank der Beschaffung eines neuen da Vinci Xi-Operationssystems für die Universitäts-Frauenklinik im September 2023 können wir nun noch mehr Patientinnen eine minimalinvasive Operationmethode anbieten. Patientinnen mit Endometrium-, Zervix- und Ovarialkarzinom, die mit herkömmlichen laparoskopischen Methoden nicht operiert werden können, müssen traditionell offen chirurgisch operiert werden. Der OP-Roboter kann auch bei diesen Patientinnen eine minimalinvasive Operation ermöglichen.

Die Ziele des neuen Ärztlichen Direktors sind eine umfassende Modernisierung und Innovation der Universitäts-Frauenklinik Heidelberg, wobei die Patientin stets im Mittelpunkt steht.

Durch ein neues, personalisiertes Behandlungskonzept wird der Anonymität, die von

Patientinnen vor der Behandlung an einer Universitätsklinik häufig befürchtet wird, entgegen gewirkt. Die gynäko-onkologische Patientin lernt ihre Operateurin bzw. ihren Operateur bereits im Erstkontakt kennen und wird anschließend engmaschig durch diese/ diesen weiterbetreut. Unsere Pelvic Care Nurses (Pflegeexpertinnen für onkologische Patientinnen) begleiten die Patientin zusätzlich durch alle Phasen ihrer Erkrankung.

Interdisziplinarität und eine engmaschige Vernetzung mit dem NCT und dem DKFZ werden eine große Rolle in der Behandlung von Patientinnen mit gynäkologischen Erkrankungen spielen. Außerdem soll der Austausch mit den behandelnden niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen gefördert und verbessert werden.

Ein weiteres Ziel ist die Spezialisierung und Rekrutierung von Talenten in allen Bereichen der Frauenheilkunde. Dafür wurde die Weiterbildung unserer Assistenzärztinnen und -ärzte überarbeitet und ein neues Fellowship-Programm für junge Fachärztinnen und Fachärzte geschaffen.

Prof. Zivanovic führt an der Frauenklinik Heidelberg seine intensive Forschungsarbeit zur Früherkennung des Eierstockkrebs mit nationalen und internationalen Partnern fort. Dadurch soll die Expertise der Klinik vertieft und eine komplexe Versorgung von höchster Qualität gesichert werden.

Doch auch die anderen Bereiche der Frauenheilkunde sollen gefördert und gestärkt werden: „Sämtliche Bereiche der Frauenheilkunde sind in einem überregionalen Zentrum wie dem Universitätsklinikum Heidelberg unverzichtbar, daher ist es mein Ziel, alle Teilbereiche gleichermaßen durch Spezialisierungen der Behandlungsteams zu stärken und auszubauen sowie Talente in allen Gebieten zu fördern. Der Fokus muss als Universitätsklinik auf der Versorgung von Patientinnen mit komplexen Krankheitsbildern, insbesondere in der gynäkologischen Onkologie und Senologie, von Patientinnen mit Risikoschwangerschaften und –geburten, sowie auf Forschung und Lehre liegen. So können wir die Ressourcen in der Region optimal nutzen.“

Ihr Kontakt zu uns:

Terminvereinbarung unter 06221 56-7934

Ansprechpartnerin:

Dr. med. Lisa K. Nees
lisakatharina.nees@med.uni-heidelberg.de



STARTSCHUSS FELLOWSHIP-PROGRAMM

Dr. med. F. Stroisch

Im November letzten Jahres ist der Startschuss für das neue Fellowship-Programm im Bereich der gynäkologischen Onkologie gefallen. Unsere Frauenklinik begrüßt dazu herzlich Frau Dr. med. Friederike Stroisch und Frau Dr. med. Kyra Fischer als erste Fellows für Gynäkologische Onkologie.

Erstmals in Deutschland bietet dieses vierjährige Programm eine strukturierte Weiterbildung für junge Fachärzte/-innen im Bereich der Gynäkoonkologie, sowohl wissenschaftlich als auch klinisch.



In enger Kooperation mit dem Deutschen Krebsforschungszentrum (DKFZ) beinhaltet das Programm eine 22-monatige Forschungsrotation für ein translationales Projekt in einer DKFZ-Forschungsgruppe. Weitere 26 Monate durchlaufen die Fellows ein intensives klinisches Curriculum mit operativer Ausbildung in der Gynäkoonkologie, Senologie und auch Viszeralchirurgie. Das Ausbildungsprogramm rekrutiert jährlich zwei neue Fellows zum Herbst des Jahres.

Ansprechpartnerinnen:



Dr. Friederike Stroisch
Friederike.Stroisch@med.uni-heidelberg.de



Dr. med. Kyra Fischer
Kyra.Fischer@med.uni-heidelberg.de

FETAL BOARD 2024

Dr. med. M. Elsässer

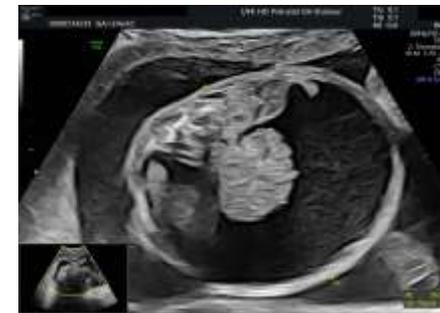
Das FetalBoard ist eine interdisziplinäre Fallbesprechung, bei der mehrere Fachdisziplinen das perinatalogische Management von pränatalen Risikopatientinnen mit besonderen pränatalen Befunden (Fehlbildungen, genetische Veränderungen) unter Beteiligung von Pränataldiagnostikern, Neonatologen, Humangenetikern, Kinderkardiologen, Kinderchirurgen und ggf. weiteren Fachdisziplinen diskutieren.

Seit einiger Zeit veranstalten wir in regelmäßigen Abständen – etwa alle 8 Wochen – das FetalBoard, welches aufgrund seines Aufbaues sowohl Falldarstellung als auch Fortbildungscharakter bietet. Es lebt natürlich von der Beteiligung der Fachdisziplinen, die in der Versorgung von Frau und Kind eine wichtige Rolle spielen. Wir zeigen Ihnen den Verlauf in der Schwangerschaft sowie die peripartale Zeit und die nachgeburtliche Therapie des Kindes.



Die vorläufigen Termine für das FetalBoard 2024 sind wie folgt:

Mittwoch, 24.07.
Mittwoch, 25.09.
Mittwoch, 20.11.



Das Fetal Board findet jeweils mittwochs um 16:30 in einem der Seminarräume des Lehrtraktes der Frauenklinik statt. Bitte nutzen Sie dafür nicht den Haupteingang der Frauenklinik, sondern den ausgeschilderten Eingang „Lehre“ ca. 200m weiter neben den Haupteingang. Für jede Veranstaltung gibt es eine Teilnahmebestätigung und 2CME Fortbildungspunkte. Wenige Wochen vor dem Veranstaltungstermin versenden wir nochmals eine gesonderte Einladung. Sollte eine Ihrer Patientinnen vorgestellt werden, erhalten Sie zusätzlich eine persönlich an Sie gerichtete Einladung mit diesem Hinweis. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und verbleiben mit besten Grüßen aus der Frauenklinik!

SPEZIALSPRECHSTUNDE FRÜHGEBURT

Dr. med. M. Elsässer

Frühgeburten sind die wesentliche Ursache für perinatale Morbidität und Mortalität. In jahrzehntelanger vertrauensvoller Zusammenarbeit mit Ihnen konnten wir gemeinsam schon unzählige Male Frühgeburtlichkeit verhindern oder wenigstens den zu früh geborenen Kindern und ihren Familien den bestmöglichen



Start schenken.

Für diesen gemeinsamen Erfolg möchten wir Ihnen danken!

Um zukünftig Ihren Patientinnen mit drohender Frühgeburt oder im Zustand nach Frühgeburt eine noch optimalere Betreuung anbieten zu können, startete ab Dezember 2023 unsere neue Sprechstunde für

Frühgeburtlichkeit.

Hat Ihre Patientin bereits eine Frühgeburt erfahren müssen, suchen wir nach individuellen Risikofaktoren und Möglichkeiten zur Prävention in einer Folgeschwangerschaft wie z.B. Lebensstilveränderungen, gezielter Einsatz von Medikamenten, konventioneller oder ggf. auch operativen Maßnahmen wie dem prophylaktischen Verschluss des Muttermundes oder der Cerclage.

Bei akut drohender Frühgeburt bieten wir Ihren Patientinnen unterstützt von modernen Diagnostik- und Therapieverfahren alle Möglichkeiten, um die Schwangerschaft zu verlängern. Sollte sich eine Frühgeburt trotz aller Maßnahmen nicht aufhalten lassen, sorgen wir in enger interdisziplinärer Zusammenarbeit mit unserem Team der Neonatologie um Prof. Dr. med. Ch. Gille für einen

optimalen Start am Lebensanfang, helfen und beraten professionell auch bei kritischen Entscheidungen und begleiten unsere kleinen Patienten und ihre Familien einfühlsam auf ihrem Weg ins Leben.

Ansprechpartnerinnen:



Dr. med. E. Schöndorf-Holland
Fachoberärztin
Frauenklinik



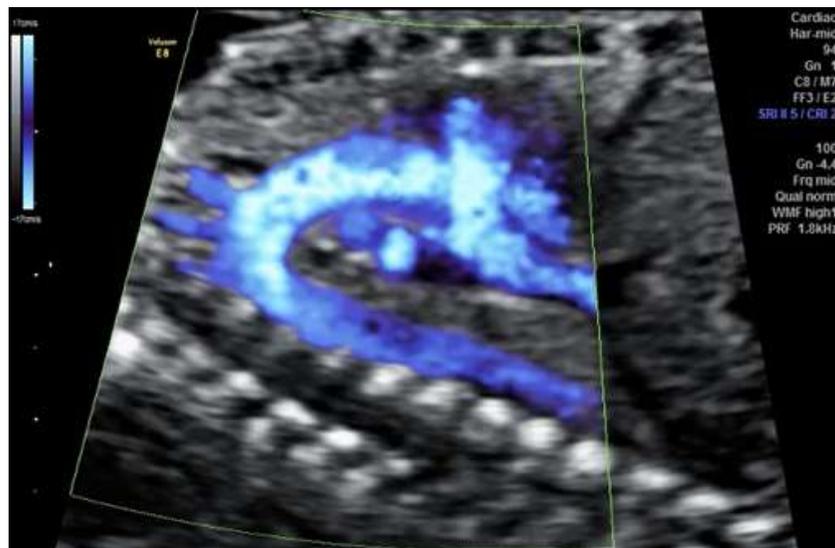
Dr. med. N. Kuss
Stellv. Ärztliche Direktorin
Klinik für Neonatologie

INTERDISZIPLINÄRE SPRECHSTUNDE PRÄNATALDIAGNOSTIK UND KINDERKARDIOLOGIE AN DER FRAUENKLINIK HEIDELBERG

Dr. med. M. Elsässer

Wir können seit vielen Jahren eine interdisziplinäre Sprechstunde anbieten, um bei Schwangeren mit einem Herzfehler des ungeborenen Kindes eine optimale Betreuung und Beratung zu gewährleisten. Erfreulicherweise können wir das Angebot dieser Sprechstunde ausbauen und zusätzliche Termine anbieten.

Im Rahmen dieser Sprechstunde wird die Schwangere in den Räumen der Pränataldiagnostik in der Frauenklinik vorgestellt und erhält dort eine umfassende Untersuchung und Beratung. Diese erfolgt durch DEGUM II zertifizierte Pränataldiagnostiker der Frauenklinik und Kollegen des Teams um Prof. Gorenflo, Leiter der Kinderkardiologischen Klinik Heidelberg.



Hierdurch gelingt uns eine Beratung die einerseits das gesamte Spektrum angeborener Herzfehler adressiert, aber vor allem auch die ganzheitliche Betreuung der Schwangeren von der vielleicht sorgenvollen Zeit in der Schwangerschaft über die Entbindungsplanung bis hin zur nachgeburtlichen Versorgung des Herzfehlers – sei es operativ durch die Kinderkardiochirurgen oder auch interventionell durch Kinderkardiologen – ermöglicht. Sollte ein Gespräch des Paares mit den Kinderkardiochirurgen gewünscht sein, kann auch dies im Rahmen dieser Sprechstunde geplant werden.

Die Sprechzeiten sind wie folgt:

Montag ab 14:00 Uhr und Donnerstag ab 15:00 Uhr.

Die Terminvereinbarung für Ihre Patientin geht über das Termintelefon (06221-567896) oder auch per email über die Abteilung Pränataldiagnostik (frauenklinik.ultraschall@med.uni-heidelberg.de)

ERREICHBARKEIT DER SEKTION GEBURTSHILFE UND PRÄNATALMEDIZIN

**Hotline für niedergelassene Kolleginnen / Kollegen
zur direkten telefonischen Kontaktaufnahme mit dem Sekretariat.
Es erfolgt dann ein Rückruf durch den zuständigen Oberarzt / Facharzt der Abteilung.
Telefon 06221-5638178**

**Termintelefon für Terminvergabe Schwangerenambulanz und Pränataldiagnostik
Telefon 06221-567896**

**Emailkontakt und Faxnummer Schwangerenambulanz
Frauenklinik.Ambulanz.Schwangeren@med.uni-heidelberg.de
Fax 06221-565273**

**Emailkontakt und Faxnummer Pränatalmedizin und Ultraschalldiagnostik
Frauenklinik.Ultraschall@med.uni-heidelberg.de
Fax 06221-565994**

**Homepage der Frauenklinik: „Geburtshilfe und Perinatalzentrum“
mit dem online Formular:
„Termin-Anfrage Online“**